Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veröffentlichungen des Schweiz. Vereins für die deutsche Sprache (SVDS)
Bestellungen: Geschäftsstelle des SVDS, Alpenstrasse 7, 6004 Luzern

Die Titel auf dieser und auf der folgenden Seite, die zum Teil «ehrwürdigen» Alters sind, werden deshalb nach wie vor angeboten, weil sie für geschichtlich Interessierte wie auch für wissenschaftliche Arbeiten als Dokumentation dienen.

«Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins» **Fr.**

1	Paul Zinsli: Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz. 35 Seiten (1964)	6.—
2	Hermann Villiger: Bedrohte Muttersprache. 64 Seiten (1966)	10.—
3	Roberto Bernhard: Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen. 48 Seiten (1948)	8.—
4	August Steiger/Rudolf J. Ramseyer: Wie soll unser Kind heissen? 46 Seiten (1968)	10.—
5	Hans-Martin Hüppi: Sprecherziehung. 100 Seiten (1969)	14.—

«Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins»

1	Paul Suter: Meinrad Lienert, 25 Seiten (1918)	4.50
4	Otto von Greyerz: Jeremias Gotthelf. 45 Seiten (2. Aufl., 1932)	5.50
6	Meinrad Lienert: Die Stimme der Heimat. 19 Seiten (1918)	4.—
8	Eduard Blocher: Hochdeutsch als unsre Muttersprache. 16 Seiten (1919)	3.50
10	Paul Suter: Jakob Boßhart. 24 Seiten (1924)	4.—
12	August Steiger: Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz. 67 Seiten (1930)	7.—
13	Otto von Greyerz: Spracherziehung. 58 Seiten (1932)	6.50

«Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins» (bis 1911 «Jahresbericht des ...») jeweils mit dem Aufsatz «Zur Lage der deutschen Sprache im Inland» und ab 1924 «...und im Ausland» (anfangs von Eduard Blocher, später von August Steiger) sowie zumeist weiteren Beiträgen, so u.a.:

1906	Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 31 Seiten	4.50
1908	Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 24 Seiten	4.50
1909	Zur Schärfung des Sprachgefühls, von K. Schnorf. 27 Seiten	4.50
1910	Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 32 Seiten	4.50
1911	Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 35 Seiten	5.—
1912	Für und wider die Spachreinigung, von Eduard Blocher. 60 Seiten	6.50
1913	Etwas von den Familiennamen unserer Mitglieder, von G. Binz. 40 Seiten	5.50
1915	Mundart und Schriftsprache in der Schweiz einst und jetzt, von Otto v. Greyerz. 70 Seiten	7.—
1917	Kaufmannsdeutsch, von Paul Antener. 43 Seiten	5.50
1918	Die Sprache Johann Peter Hebels, von Heinrich Stickelberger. 38 Seiten	5.—
1919	Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von Otto v. Greyerz. 56 Seiten	6.—
1921	Künstlerisches aus der Volkssprache, von Manfred Szadrowsky. 56 Seiten	6.—
1922	Über Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Gustav Binz. 40 Seiten	5.—
1923	Was können wir für unser Schweizerdeutsch tun?, von A. Steiger. 72 Seiten	7.—
1924	Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben)	5.50
1925	Modewörter und Neuwörter, von Heinrich Stickelberger. 48 Seiten	5.50
1926	Der Amtsstil, von Jakob Hugentobler. 47 Seiten	5.50
1928	Das Filmdeutsch, von Friedrich Witz. 44 Seiten	5.50
1929	Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein, von August Steiger. 80 Seiten	7.50
1930	Erziehung zur Zweisprachigkeit, von Heinrich. Baumgartner. 42 Seiten	5.50

1931	Staatssprache und Muttersprache, von Eduard Blocher. 48 Seiten	5.50
1932	Unsere Aussprache des Schriftdeutschen, von Heinrich Baumgartner. 48 Seiten	5.50
1933	Die Sprachenfrage in Elsass-Lothringen, von Karl Roos. 56 Seiten	6.—
1934	Staat und Nationalität. von Reut-Nicolussi. 45 Seiten	5.50
1935	Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tschopp. 38 Seiten	5.—
1936	Unsere Pflichten gegen Mundart und Schriftsprache, von Otto v. Greyerz. 56 Seiten	6.—
1938	Das Verhältnis der Sprachen in der Schweiz, von Walter Burckhardt. 49 S.	6.—
1940	Doppelsprachige Ortsnamen in der Schweiz, von Wilhelm Bruckner. 32 S.	4.50
1941	Schweizerisches Wortgut im Duden, von August Steiger. 88 Seiten	8.—
1942	Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 36 Seiten	5.—
1943	Aus Eduard Blochers Erinnerungen. 48 Seiten	5.50
1944	Vierzig Jahre Sprachverein, von August Steiger. 64 Seiten	6.50

«Sonderdrucke des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	**Fr.**
Konrad Bärtschi: Los von Bern! Wohin? 45 Seiten (1966)	5.50
Jakob Brodbeck: Ist Deutsch eine Weltsprache? 12 Seiten (1915?)	3.50
Albert Debrunner: Studien zur Betonung des heutigen Deutschen. 17 Seiten (1954)	4.—
Oskar Farner: Huldrych Zwingli und seine Sprache. 28 Seiten (1954)	4.50
Fünfundsiebzig Jahre Sprachverein. 64 Seiten (1979)	6.50
Fünfzig Jahre Deutschschweizerischer Sprachverein. 68 Seiten (1954)	7.—
Gottfried Gschwender: Die Bresche klafft. 11 Seiten (1960)	3.50
Gustav Hartmann: Satzzeichen-Revue. 16 Seiten (3. Aufl., 1960?)	4.50
Ernst Hugi: Deutschsprachige Ortsnamen. Karte der Schweiz. 2 Seiten A4 (1974)	—.—
August Humbel: Die Frage der welschen Schule in Bern auf lange Sicht gesehen. 7 Seiten (1947)	3.—
August Humbel: Muttersprache der schweizerischen Bevölkerung nach der eidg. Volkszählung von 1950. 4 Seiten (1954)	2.—
Paul Lang: Sprachwandel und Sprachkritik. 23 Seiten (1961)	4.—
Hermann Möcker: Für die deutsche Rechtschreibung ein Reformprogramm «1976», das in die Zukunft weist. 11 Seiten (1977)	3.50
Alfons Müller-Marzohl: Änderungen am schweizerischen Wortgut im Jubiläumsduden. 23 Seiten (1961/62)	4.—
Hans U. Rentsch: Sprachglossen. Neue Folge. 206 Seiten (1989)	18.—
Rudolf Schwarzenbach: Manuskript und Rede. 8 Seiten (1978)	3.—
Schweizerdeutsch und Hochdeutsch. Eine Sammlung von Stimmen. 31 S. (1938)	4.50
Hans Sommer: Wort und Verantwortung. 22 Seiten (1968)	4.—
Sprache, Sprachgeschichte, Sprachpflege in der deutschen Schweiz. Sechzig Jahre Deutschschweizerischer Sprachverein. 100 Seiten (1964)	12.—
Die Bedeutung des Sprachgebietsgrundsatzes. 3 Seiten (1967)	—.—
Zur Sprachreinheit. 4 Seiten (1925?)	2.—
August Steiger: Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein. 44 Seiten (1930)	4.50
August Steiger: Schweizerisches Wortgut im Duden. 27 Seiten (1942)	4.50
August Steiger: Vierzig Jahre Sprachverein. 52 Seiten (1944)	6.—
August Steiger: Fastnacht oder Fasnacht? 4 Seiten (1947)	2.—
Bildung und Schreibweise der Strassennamen in Ortschaften der deutschen Schweiz. 4 Seiten (1961)	—.—
Georg Thürer: Aus der Werkstätte des Mundartdichters. 24 Seiten (1955)	4.—
Hans Wanner: Unserer Soldatensprache. 16 Seiten (1947)	3.50
Hans Wanner: Mundartforschung und Mundartpflege. 15 Seiten (1957)	3.50
Louis Wiesmann: Deutsch sollte man können. A4. 24 Seiten (1970)	8.—
Walter Winkler: Suggestion im geschriebenen Wort. 8 Seiten (1963)	3.—
Friedrich Witz: Das Filmdeutsch. 16 Seiten (1928)	3.50
Armin Ziegler: Das Erarbeiten eines Textes. 12 Seiten (1955)	3.50
Erich Zimmerli: Die Fachwörterschreibung. 6 Seiten (1962)	3.—